

München, den 24.03.2021

ANTRAG: Mit Außenflächen Perspektiven für lokales Gewerbe schaffen

Der BA 5 möge beschließen

Die Stadt München wird aufgefordert, im Stadtbezirk 05 Au-Haidhausen vor Ladenlokalen jeweils eine Parkfläche freizugeben für die Nutzung durch die anliegenden Einzelhändler, die von der Schließung im Lockdown betroffen waren oder sind, und die noch keine Waren im Außenbereich feilbieten. Die Anmeldung und Errichtung erfolgt analog zu den Schanigärten für Bewirtungsbetriebe und unter Achtung der Mindestabstände für Fußgänger*innen (heißt: Menschentrauben sind dabei zu vermeiden).

Einzelhandelsbetriebe können diese Flächen innerhalb des gesetzlichen Rahmens zur Präsentation oder zum Verkauf ihrer Waren nutzen.

Sie erhalten dadurch Gelegenheit, sich im Bezirk zu präsentieren und sich wieder ins Bewusstsein zu rufen. Sie sollen dadurch die Möglichkeit erhalten, Click & Collect bzw. Click & Meet - je nach Pandemielage - durchzuführen oder darauf aufmerksam zu machen.

Der Bezirksausschuss 05 weist auf die Dringlichkeit der Maßnahme hin. Sie soll indes zeitlich auf die Dauer der Pandemie begrenzt sein.

Begründung

Die Lebensqualität in unserem Stadtbezirk ist noch geprägt durch die Vielzahl und Vielfalt kleiner und engagierter Einzelhändler*innen und deren oftmals einzigartigem Angebot.

Diesen Antrag stellen wir unter dem Eindruck eines Gespräches von Mitgliedern unserer Fraktion, das wir gestern Abend nach der Verkündung weiterer Maßnahmen

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel

und Verlängerungen der Pandemiebekämpfung mit Gewerbetreibenden in Au-Haidhausen führten.

Vor allem die zunehmende Perspektivlosigkeit bringt Kleinst- und Kleinunternehmer des Einzelhandels, die sich bereits jetzt in existentieller Not befinden, weiter an den Rand des psychischen und finanziellen Abgrunds. Die Erfahrungen der letzten Wochen und Monate und die Ungewissheit über den weiteren Verlauf der Lockdown-Maßnahmen überfordern die Betroffenen.

Dies alles findet statt, während Versandhändler von einem Rekord zum nächsten eilen und deren Lieferfahrzeuge Gehwege im Bezirk blockieren.

Unsere Möglichkeiten, auf kommunaler Ebene zu helfen, sind begrenzt. Diese Maßnahme soll Gewerbetreibende in die Lage versetzen, sich und ihr Angebot zu präsentieren - unabhängig davon, ob sie schließen müssen oder öffnen dürfen und unabhängig von tagesaktuellen Bedingungen. Die Maßnahme soll die Möglichkeit zu Click & Meet oder Click & Collect bieten oder zumindest prominent darauf hinweisen. Sie soll auch einen Impuls positiver Wertschätzung vermitteln.

Diese Maßnahme kann schnell umgesetzt werden. Durch sie entstehen der Stadt keine zusätzlichen Kosten.

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Harttmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel